



# Ihr Bürgermeister informiert

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Gersdorf a.d.F

8212 Pischelsdorf • Gersdorf 78 • Telefon: 03113 / 2410  
www.gersdorf.at • eMail: gemeinde@gersdorf.at



Bürgermeistersprechstunden: Freitag von 15.30 bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 8.30 bis 10.00 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die **Volksbefragung über die Gemeindestrukturereform** am 21.10.2012 hat alle Erwartungen bei weitem übertroffen. Wir haben uns im Gemeinderat eine möglichst hohe Wahlbeteiligung und ein aussagekräftiges Ergebnis erhofft. Allein an der hohen Wahlbeteiligung von 80 Prozent kann man ermesen, wie wichtig Euch als Bewohner der Gemeinde Gersdorf die zukünftige Gestaltung unseres eigenen Lebensumfeldes ist. Das klare Votum gegen die vom Land Steiermark vorgesehene Zusammenlegung hat selbst die größten Optimisten überrascht und war in diesem Ausmaß kaum vorhersehbar.



*Großen Andrang gab es bei der Volksbefragung zur Gemeindestrukturereform am 21.10.2012. Seit den frühen Morgenstunden strömten die Wahlberechtigten im Kreis ihrer Familien mit vielen Erstwählern zur Wahlurne.*

**Bei einer Wahlbeteiligung von 80,0% (994 Wahlberechtigte) haben sich 97,5% GEGEN und nur 2,5% FÜR eine Zusammenlegung ausgesprochen.**

Dieses eindeutige Ergebnis bestätigt eindrucksvoll, dass eine Gemeindegemeinschaft nicht nur vom Gemeinderat (mit 15 zu 0 Stimmen), sondern auch von Euch als betroffene Gemeindebürger mit überwältigender Mehrheit abgelehnt wird. Dieses Ergebnis bedeutet auch den eindeutigen Wunsch unserer Bevölkerung zur weiteren Eigenständigkeit der Gemeinde. Im Ergebnis spiegelt sich aber auch unsere erfolgreiche gemeinsame Arbeit in der Vergangenheit und in der

Gegenwart wider, die gezeigt hat, dass wir eine selbstbewusste durchaus lebensfähige Gemeinschaft bilden, auf die wir alle stolz sein können.

Für mich und für den gesamten Gemeinderat bedeutet dies den klaren Auftrag auch weiterhin für die Eigenständigkeit unserer Gemeinde einzutreten!

Es steht zwar dem Land Steiermark als Gesetzgeber nach wie vor frei, unsere Gemeinde auch entgegen diesem eindeutigen Willen der Bevölkerung zusammenzulegen. Verantwortungsvolle Politik heißt aber vor allem, Respekt vor dem Souverän (Wähler) zu haben und seine Entscheidungen ernst zu nehmen. Eine derartig klare Volksentscheidung kann nicht verleugnet werden und sollte daher auch von der Landespolitik respektiert und der eindeutige Wille zur Selbständigkeit akzeptiert werden.

Dieses klare Abstimmungsergebnis, mit dem wir landesweit ganz vorne dabei sind, stärkt unsere Position bei weiteren Verhandlungen oder notwendigen rechtlichen Schritten zur Gemeindestrukturereform enorm. Ich möchte mich daher bei jedem einzelnen Teilnehmer/in an der Volksbefragung recht herzlich bedanken.

Euer Bürgermeister Erich Prem

## Ergebnis der Volksbefragung zur Gemeindestrukturreform vom 21.10.2012

	Wahlsprenkel Gersdorf/Hartensdorf	Wahlsprenkel Gschmaier	Gemeinde Gersdorf gesamt
<b>Wahlberechtigte</b>	621	373	994
<b>Abgegebene Stimmen</b>	510	285	795
<b>Wahlbeteiligung</b>	80,19%	79,88%	80%
<b>Ja – Stimmen für Zusammenlegung</b>	13	7	20
<b>Nein – Stimmen gegen Zusammenlegung</b>	497	276	773
<b>Ungültige Stimmen</b>	0	2	2

## Bisherige Ergebnisse in den steirischen Gemeinden

Gemeinde:	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gegen Gemeinde-	Für Gemeinde-	
			zusammenlegung	zusammenlegung	
		%			0%
Pichl-Preunegg	745	82,55	97,56	2,44	
Gersdorf/Feistritz	994	80,00	97,50	2,50	
Tauplitz	851	48,41	96,58	3,42	
Hartl	705	86,95	96,41	3,59	
Hof-Präbach	1.169	82,00	96,00	4,00	
Großhart	518	84,94	95,68	4,32	
Rohmoos-Untertal	1.120	76,70	94,64	5,36	
Nestelbach bei Ilz		74,98	93,87	6,13	
Ebersdorf	1.013	70,58	93,27	6,73	
Hart-Purgstall	1.367	81,05	92,43	7,57	
Stein	421	84,32	90,99	9,01	
Gößnitz		67,93	89,70	10,30	
Brodingberg	1.056	82,48	89,67	10,33	
Rosenthal	1.450	64,14	89,20	10,80	
Rohr b. Hartberg	940	53,30	88,00	12,00	
Hofkirchen	518	73,17	87,27	12,73	
Graden	433	55,40	86,70	13,30	
Tiefenbach	582	64,26	86,29	13,71	
Dienersdorf	566	72,08	85,68	14,32	
Vogau	898	48,80	85,10	14,90	
Wörth	312	70,19	85,00	15,00	
St. Johann/Haide	1.618	63,97	82,51	17,49	
Krottendorf-Gaisfeld	2.057	46,28	81,51	18,49	
Vordernberg		64,25	81,48	18,52	
Blaindorf	554	54,33	81,00	19,00	
Kaibing	318	72,00	79,82	20,18	
Zwaring-Pöls	1.253	84,30	76,00	24,00	
Schlag	791	75,85	72,26	27,74	
Kaindorf	1.223	35,65	55,92	44,08	
Hafning		56,92	47,23	52,77	
Trofaiach		40,89	21,25	78,75	
Gai		59,51	20,22	79,78	

# BEZIRK WEIZ

MITTWOCH, 24. OKTOBER 2012, SEITE 31

## Skeptische Gersdorfer

97,5 Prozent der Gersdorfer stimmten gegen Fusion mit Pischelsdorf.

ULLA PATZ

Ohne großes Aufsehen wurde vergangenen Sonntag auch in Gersdorf an der Feistritz eine Volksbefragung zum Thema Gemeindefeststellungsreform durchgeführt. Eines vorweg: Die meisten, nämlich 97,5 Prozent der Stimmen, sind gegen eine Fusion in der Form, wie sie sich das Land wünscht. Bekanntlich möchte das Land, dass Gersdorf mit Pischelsdorf fusioniert.

Die Frage lautete: „Soll die Gemeinde Gersdorf an der Feistritz mit der Marktgemeinde Pischelsdorf gemeinsam mit den Gemeinden Kulm bei Weiz, Oberrettenbach und Reichendorf zusammengelegt und als eigenständige Gemeinde aufgelöst werden?“

Von den 994 Wahlberechtigten gingen 795 zur Abstimmung – das ist eine Wahlbeteiligung von 80 Prozent. 773 Bürger stimmten gegen eine Zusammenlegung, 20 dafür (2,5 Prozent), zwei Stimmen waren ungültig.

„Für uns heißt das, dass es mit Pischelsdorf keine Fusion geben kann“, sagt Bürgermeister Erich Prem (ÖVP). Vor allem die Bewohner in der Katastralgemeinde Gschmaier wären strikt gegen eine Fusion mit Pischelsdorf – die Bewohner dieses Ortsteiles orientierten sich eher Richtung Ilz. „Da haben die Leute zum Gemeindeamt Pischelsdorf 20 Kilometer zu fahren“, sagt Prem.

Denkbar sei für ihn eine Fusion mit Oberrettenbach, „bei uns wären sie herzlich willkommen, aber die Entscheidung muss in Oberrettenbach getroffen werden“, sagt Prem.

Gersdorf hat rund 1200 Einwohner, 400 Arbeitsplätze, 22 Vereine, Kindergarten und Volksschule. „Wir können alleine gut leben, wir haben eine gute Infrastruktur“, so Prem.



Rege Wahlbeteiligung bei der Volksabstimmung in Gersdorf

### ZITATE DER WOCHE

*Für uns heißt das, dass es mit Pischelsdorf keine Fusion geben kann.*

Bürgermeister **Erich Prem** zur Volksbefragung in Gersdorf/Feistritz, bei der 97,5 Prozent gegen eine Fusion stimmten

### Fusion vom Tisch

**GERSDORF/FEISTRITZ.** 80 Prozent Wahlbeteiligung, davon 97,5 Prozent, die sich gegen eine Fusion von Gersdorf/Feistritz mit Pischelsdorf und Umland aussprechen – das ergab eine Bürgerbefragung. Für Bürgermeister Erich Prem ist diese Variante damit vom Tisch.



„Für uns heißt das, dass es mit Pischelsdorf keine Fusion geben kann. Denkbar ist für mich eine Fusion mit Oberrettenbach.“

Erich Prem, Gersdorf/Feistritz

Bericht und Kommentare in der „Kleinen Zeitung“ zur Volksbefragung in unserer Gemeinde



# Intensiver Englischunterricht in der Volksschule



Laut Expertenmeinung ist es gerade im Grund-(Volks)schulalter wichtig, dass die Schüler eine Fremdsprache erlernen können. Seit einigen Jahren gibt es im österreichischen Schulunterricht sogenannte „native speaker“. Damit ist eine Person gemeint, die eine Fremdsprache als Muttersprache erlernt hat. Menschen, die weitere Sprachen erst später (als Zweit-, Drittsprache usw.) erlernen, sind keine native speaker dieser Sprachen. Seit diesem Schuljahr dürfen wir erstmals auch an unserer Volksschule in Gersdorf eine „native speaker“, Frau Emily Penny, herzlich begrüßen. Sie stammt aus Kanada und lebt seit einigen Jahren in Pischelsdorf.

Sie unterrichtet Englisch in allen vier Schulstufen. Besonders durch den spielerischen Umgang mit der Sprache werden unsere Schülerinnen und Schüler besonders motiviert und sind so eher bereit, eine Fremdsprache schneller und lieber zu lernen. Die Themen werden mit den jeweiligen Klassenlehrerinnen abgesprochen. Es ist uns allen sehr wichtig, dass an unserer Schule diese zusätzliche Sprachintensivierung stattfindet. Die diesbezüglich anfallenden Kosten werden von der Gemeinde übernommen.



*Mit der neuen Englisch – Intensivtrainerin Emily Penny macht das Lernen sichtlich Spass.*



## Bürgermeisterbesuch

Auf Initiative unseres Gemeindefarztes Dr. Karl Herbst hat sich eine honorige Delegation aus dem Raum Anger zu einer Betriebsbesichtigung bei der Schafflermühle in Gersdorf eingefunden. Neben einigen Gewerbetreibenden zeigten sich auch Bürgermeister Hubert Höfler und Altbürgermeister Fetz aus Anger, Bgm. Herbert Schoberer aus Naintsch und Bgm. Franz Neuhold aus Feistritz bei Anger beeindruckt vom leistungsstarken Mühlenbetrieb in Gersdorf. Natürlich kam es beim Abschluss in der „SKYBAR“ zu einem regen Erfahrungsaustausch über den Stand der Gemeindestrukturreform in den beiden Kleinregionen.

## Alles Gute - Bernhard!

Wir wünschen unserem rührigen Gemeinderat, langjährigen Vizebürgermeister und Feuerwehrkommandanten, Schmiedemeister, überzeugten Steirer und trotzdem Fan der Wiener Austria, aber vor allem dem lieben Menschen und zuverlässigen Freund **Bernhard Gölles** zum runden Geburtstag alles erdenklich Gute.

..... und bitte nimm dir in den nächsten Tagen nicht zu viel vor!

## Offenes Singen – Terminverschiebung

Das Offene Singen findet nicht wie im Veranstaltungskalender angekündigt am 12., sondern am Donnerstag, 13. Dezember 2012 mit Beginn um 19.30 Uhr im Gasthaus Karlheinz Prem in Gersdorf statt.

